

Gemeindekonzept Wörth

Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll vom 59. Treffen am 08.05.2024 im Fraktionszimmer der VG Hörlkofen
Beginn: 19:30 Uhr

Teilnehmer: Thomas **Altmann**, Andreas **Bartl**, , Rudolf **Riepl**, Monika **Wenger**
Entschuldigt: Wolfgang **Moises**, **Johannes Sachteleben**

Protokoll vom 57. Treffen: Nachfrage zum Punkt 1: Stand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Die Umrüstung der Geh- und Radwege Wörth-St. Koloman sowie St. Koloman-Wifling auf LED ist bisher augenscheinlich nur unvollständig erfolgt. Die ED 4 West mit Wörth, Kirchötting, Hörlkofen bis zur Staatsstraße und die ED 4 Ost mit Bahnhofstraße und P+R Anlage wurden bisher nicht umgerüstet.

1. 1.) Zusammenarbeit mit der Bürgerenergie Isental: Windkraftanlagen

Es ist ein formloses Treffen mit einem Eigentümer einer Vorrangfläche auf Wörther Flur am 04.06.2024 im Rathaus geplant. Teilnehmen werden neben dem Grundstückseigentümer, Bürgermeister Thomas Gneiße, zwei Mitglieder von der Bürgerenergie Isental und zwei Mitglieder des AK Energie der Gemeinde Wörth (Thomas Altmann und Rudolf Riepl). Unabhängig von den Ergebnissen des Gespräches soll eine gemeinsame Informationsveranstaltung zum Thema Windkraftanlagen in der Gemeinde für Ende Juni geplant werden. Der Gemeinderat wird über den aktuellen Stand in der nächsten nicht-öffentlichen Sitzung informiert.

2. 2.) Beratertage IFE Klimaschutznetzwerk:

Die IFE hat fünf Varianten für die Wärmeversorgung im Neubaugebiet Hörlkofen Nord VI erarbeitet. Bei einem kalten Nahwärmenetz sind die Kosten kaum zu kalkulieren. Bei einer eigenen zentralen Wärmequelle für ein Nahwärmenetz (z.B. Hackschnitzel) gilt es zu klären, wer es betreibt. Die Heizzentrale könnte auch mit einer Wärmepumpe betrieben werden; offen ist hier, wer den regenerativen PV Strom bereitstellt. Die angrenzende Firma GeWo könnte ihre Heizzentrale so auslegen, dass das Neubaugebiet mit versorgt wird. Allerdings würde die Firma GeWo das Nahwärmenetz nicht betreiben wollen. Schließlich ist zu berechnen, ob ein Nahwärmenetz angesichts der geringen Wärmeabnahmemengen bei hochgedämmten Gebäuden (mindestens KfW Standard 40 +) und den anzunehmenden Leitungsverlusten überhaupt wirtschaftlich betrieben werden kann.

3.) Energienutzungsplan

Die Unterlagen zur Ausschreibung anhand eines Leistungsverzeichnisses liegen der VGH vor. Die Gemeinde ist Zuschuss-berechtigt für einen kommunalen Wärmeplan (KWP), aber der Bewilligungsbescheid steht noch aus. Ein Antrag für einen Zuschuss zum Energienutzungsplan (ENP) ist noch nicht beauftragt. Ohnehin soll erst der KWP erstellt und dessen Daten dann in den ENP übernommen werden.

4.) Klimafreundliches Bauen

Der vom AK Energie überarbeitete Kriterienkatalog für „Klimafreundliches Bauen“ wurde mit dem Bürgermeister besprochen. Wenn für das nächste Baugebiet die Richtlinien für das Einheimischen-Modell aktualisiert werden, soll auch der Kriterienkatalog für „Klimafreundliches Bauen“ nochmals auf den neuesten Stand gebracht und übernommen werden.

5.) PV-Solarbündelaktion

Wolfgang Moises will für die nächste Sitzung einen Bericht und eine Pressemitteilung vorbereiten. Vermutlich werden noch einige PV-Anlagen nachziehen, da es im neu in Kraft getretenen Solarpakt 1 neue Regelungen für vermietete Gebäude gibt.

6.) PV-Anlage Bauhof

Wegen der starken Ertragseinbußen (ca. minus 75 %) der alten 10 kWp-Anlage aus dem Jahr 2001 auf dem Bauhofsüddach, ist die Empfehlung des AK Energie, diese abzubauen und durch eine neue PV-Anlage zu ersetzen. Die aktuellen Standardmodule erlauben eine Verdopplung der installierten PV-Leistung. Diese Anlage soll auf Eigenverbrauch vom Bauhof geschaltet und mit einem Stromspeicher mit Notstromfunktion ausgestattet werden.

Auf dem Quergebäude mit Ost-/Westdach sind noch Flächen frei. Der AK Energie bereitet ein Konzept für den Gemeinderat vor. Die Gemeinde sollte vorab die Netzanschlussleistung am Netzverknüpfungspunkt (Trafostation) bei der SEW abfragen. Nach Schätzungen des AK müsste noch reichlich Kapazität frei sein.

7.) Sonstiges

Keine Punkte

Ende: ca. 21 Uhr
gez. Rudolf Riepl

Das nächste Treffen ist für Mittwoch, den 10.07.2024 um 19:30 Uhr im Fraktionszimmer im Rathaus Hörlkofen angesetzt.